

## **Kanton St. Gallen verweigert Lebensschutzorganisation 1000plus Schweiz die Anerkennung der Gemeinnützigkeit – wir wehren uns!**

**1000plus Schweiz, die kostenlose Beratungen für Schwangere in Not anbietet, erfüllt alle Anforderungen, um als gemeinnützige Organisation anerkannt zu werden. Trotzdem lehnt der Kanton St. Gallen einen entsprechenden Antrag ab. Mit einem Offenen Brief mit prominenten Erstunterzeichnern protestieren wir gegen den für uns nicht nachvollziehbaren Entscheid.**

In dem Offenen Brief fordern bereits über tausend Unterzeichner die Behörden des Kantons St. Gallens auf, ihren Entscheid zu revidieren und 1000plus Schweiz als gemeinnützig anzuerkennen, damit verzweifelte Schwangere in Not in der Schweiz weiterhin die Beratung und Hilfe erhalten, die Entscheidungen für das Leben ermöglichen. Zu den Erstunterzeichnern zählen Weihbischof Marian Eleganti, die Nationalräte Lukas Reimann (SVP) und Erich Vontobel (EDU), Daniel Frischknecht, Präsident EDU Schweiz, mehrere Kantonsräte aus verschiedenen Kantonen sowie Vertreter weiterer kirchlicher und freikirchlicher Organisationen.

Der Kanton St. Gallen fordert unter anderem eine «ergebnisoffene Schwangerschaftskonfliktberatung» und schreibt weiter: «Zwar muss der lebensbejahenden Beratung für ungewollt schwangere Frauen durchaus ein gewisses Allgemeininteresse zuerkannt werden, im Gegensatz zur wertneutralen und ergebnisoffenen Schwangerschaftsberatung besteht indes keine steuerliche Förderungswürdigkeit für eine Beratung, die einzig auf den Erhalt des Lebens abzielt.»

Dazu ist festzuhalten: Der Umstand, dass 1000plus Schweiz nicht zu einer Abtreibung rät, wurde im Rahmen der Vorprüfung beim Steueramt ausführlich dargelegt. 1000plus Schweiz bietet Schwangeren in Not «Hilfe *statt* Abtreibung». Und trotzdem bleibt diese Beratung stets ergebnisoffen: Denn es ist immer die Frau, die ihren eigenen persönlichen Entscheid fällt, und nicht 1000plus Schweiz. Wir zeigen den Schwangeren lediglich alternative Lösungen zu einer Abtreibung auf und unterstützen Sie in jeder denkbaren Form, wenn Sie sich für das Leben ihres Babys entscheiden möchte.

1000plus Schweiz bietet mit seiner Profemina-Beratung für Schwanger in Not eine einzigartige Kombination aus digitaler und persönlicher Beratung. Unsere Beratung erfolgt anonym und niederschwellig über Online-Tools, die speziell entwickelt wurden, um Schwangeren in Not sofort und umfassend zu helfen. Diese digitale Erstberatung wird durch persönliche, einfühlsame und fachlich fundierte Gespräche ergänzt. Unsere Beraterinnen sind hochqualifiziert und bringen Expertise aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Logotherapie mit. Unser Fokus liegt darauf, Frauen eine echte Entscheidungsfreiheit zu ermöglichen, indem wir ihnen tragfähige Alternativen zur Abtreibung aufzeigen und sie in ihrer Entscheidungsfindung stärken.

Mit unserer modernen Kommunikationstechnologie am Puls der Zeit erreichen uns Schwangere rund um die Uhr und bekommen innert kürzester Zeit Antworten auf die drängenden Fragen. Dies ist auch ein Grund, weshalb sich immer mehr Frauen an 1000plus Schweiz wenden.

### **Unterstützung für Schwangere dient Gemeinwohl**

«1000plus Schweiz ist erstaunt über den Entscheid des Kantons St. Gallen», sagt Geschäftsführer Matthias Jean-Marie Schäppi. «Dies gilt umso mehr, als die Anerkennung im Vorfeld von den St. Galler Behörden in Aussicht gestellt worden ist.» 1000 plus Schweiz ist nach wie vor der Überzeugung, die Kriterien einer gemeinnützigen Organisation zu erfüllen, denn:

- Die Beratung und Hilfe für Schwangere und ihre Familien sind zu 100% kostenlos und erfolgen ohne jegliche Gegenleistung.
- Sie stehen jeder Frau offen – unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Kultur, sozialer Schicht, Einkommen und Familienstand.
- Die Unterstützung, die Schwangeren in Not hilft, eine lebensbejahende Entscheidung zu treffen, dient dem Allgemeinwohl der Schweizer Bevölkerung.

### **Grosse Nachfrage – weltweit über 500 000 Beratungen**

Die Angebote von 1000plus erfreuen sich grosser Nachfrage. Seit 2009 trägt 1000plus Deutschland die Beratung und Hilfe Tausender Schwangerer in Not im gesamten deutschsprachigen Raum. Seither wurden weltweit über 500 000 Frauen beraten, darunter allein über 14 000 in der Schweiz in den vergangenen drei Jahren. Tausende positive

Rückmeldungen bestätigen die hohe Nachfrage und Notwendigkeit der Beratungs- und Hilfsangebote von 1000plus. Um diese wohltätige Arbeit unmittelbar auch in der Schweiz weiter auszubauen, wurde im Jahr 2023 die 1000plus Schweiz GmbH ins Leben gerufen. Dieses Engagement setzen wir weiterhin mit Elan und hochprofessionell um, um Schwangeren in Not zu helfen und Entscheidungen für das Leben zu ermöglichen.

---

**Offener Brief und Hintergrundinformationen:**

<https://www.1000plus.net/de-ch/offener-brief>

**Pressekontakt:**

Für Rückfragen und weiterführende Gespräche sowie schriftliche oder mündliche Interviews steht Ihnen Geschäftsführer Matthias Jean-Marie Schächli jederzeit zur Verfügung.

Büro: +41 (0)71 560 56 56 | Handy: +41 (0)76 628 34 28 | [kontakt@1000plus.net](mailto:kontakt@1000plus.net)